

Barbara Ireland

36 Hours

150 Städte von Abu Dhabi bis Zürich

Kurzurlaube werden oft zur Herausforderung, weil es viel zu unternehmen, zu bestaunen und zu genießen gibt, die Zeit aber knapp bemessen ist. Mit ihrer berühmten 36-Hours-Kolumne hat die Reisedirektion der New York Times für eine clevere, amüsante und informative Abhilfe gesorgt. Die erfrischend lebensnahen und verführerisch illustrierten Reisereportagen des Teams um Barbara Ireland vereinen Insiderwissen, weltläufige Beobachtungsgabe und gründliche Recherche und garantieren auch bei schmalen Zeitbudget einen maximalen Erlebnisgewinn.

Dieser aktualisierte und um zahlreiche Ziele erweiterte Bildband ist ganz den Städten gewidmet, großen Kulturmetropolen, altherwürdigen Hauptstädten, futuristischen Boomtowns, klassischen und angesagten neuen Destinationen mit ihren Straßen, Plätzen, Eigenheiten und Angeboten – 150 insgesamt, alphabetisch geordnet von Abu Dhabi bis Zürich. Die Autoren sind auf ihren 36-Stunden-Missionen durch Museen, Parks und Shoppingmeilen geschlendert, haben in Kochtöpfe und Hotelzimmer geschaut, kulturelle Events besucht, Freizeitangebote getestet und Tausende von nützlichen Informationen zusammengetragen. Rund 600 Hotel- und Gastrotipps, detaillierte Stadtpläne, ein übersichtliches Daumenregister zur schnellen Navigation und ein Lesebändchen sorgen für Inspirationen.

2019

768 Seiten, über 800 Fotos

Format 16,8 × 24 cm, 30,00 Euro

Flexicover, in Leinen gebunden

TASCHEN Verlag

ISBN 978-3-8365-7535-5



Volker Reinhardt

Die Macht der Schönheit

Kulturgeschichte Italiens

Aus dem jahrhundertelangen Wettstreit von Städten, Fürsten und Päpsten um die vollkommensten Kunstwerke entstand in Italien eine beispiellose Vielfalt und Innovationskraft. Volker Reinhardt blickt auf tausend Jahre italienischer Kulturgeschichte und lässt verstehen, was die unverkennbare „Italianità“ und die unwiderstehliche Anziehungskraft so vieler eigenwilliger Künstler und Werke ausmacht.

Das Erbe der Antike, arabische Einflüsse auf Sizilien, byzantinische Prägungen in Venedig, deutsche, spanische und französische Kaiser und Könige: Italien wurde ebenso stark von außen geprägt wie durch seine innere Vielfalt. Die jahrzehntelange Beschäftigung des Autors mit Italien zeigt, wie sich seit dem 11. Jahrhundert aus all diesen Faktoren eine Kultur entwickelte. Bilder, Bauwerke und Gärten, Dichtungen, Opern und Filme, Staatstheoretiker und Naturforscher, Kulturen der Küche und des Designs werden lebendig: von den sizilianischen Baronen bis zur Mafia, von der Renaissance zum Risorgimento, von der Volksnähe Boccaccios bis zu den einfachen Leuten bei Fellini. Die italienische Kultur ist aus Krisen und Katastrophen erwachsen. Zu ihrer DNA gehören eine optimistische Lebenskraft und Lebensfreude. Das Buch lädt dazu ein, dieser Kraft auf den Grund zu gehen und sich von der Macht der Schönheit bezaubern zu lassen.

2019

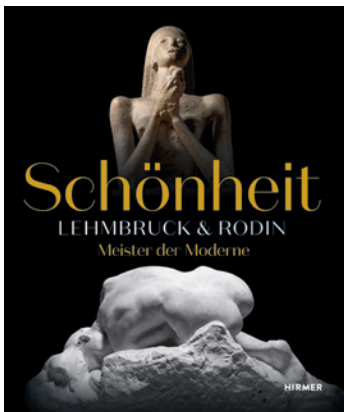
688 Seiten, ca. 102 Abbildungen s/w und farbig, 5 Karten

Format 15,8 × 24 cm, 34,00 Euro

gebunden, Hardcover

C. H. Beck Verlag

ISBN 978-3-406-74105-0



Hg. Söke Dinkla

Schönheit. Lehbruck & Rodin Meister der Moderne

„Verbrechen ... gegen die Kunst“, „hysterische Deformation“ oder „das Vollkommenste, das die Plastik seit Jahren hervorgebracht hat“: An den Arbeiten der Bildhauer Auguste Rodin und Wilhelm Lehbruck schieden sich zu Lebzeiten die kritischen Geister. Heute gelten sie als Meister der Moderne und ihre Arbeiten als Ikonen der Skulptur des 20. Jahrhunderts.

„Was ist schön?“ ist eine der meistgestellten und kontrovers diskutierten Fragen der Kunst. Mit Meisterwerken der Jahrhundertkünstler Wilhelm Lehbruck (1881 bis 1919) und Auguste Rodin (1840 bis 1917) zeigt die Publikation den Paradigmenwechsel in der Skulptur der Moderne. Anlässlich des 100. Todestages von Wilhelm Lehbruck gibt der Band einen Überblick über alle Schaffensperioden der beiden herausragenden Künstler. Er zeigt, wie beide auf unterschiedliche Weise eine neue Idee von Schönheit prägten, die das Menschenbild der Moderne bis heute bestimmt. In großformatigen Abbildungen entfalten die Werke eine begeisternde visuelle Kraft. Das in der Kunst so ambivalente wie faszinierende Ideal der „Schönheit“ und das damit verbundene Menschenbild im Wechsel vom 19. zum 20. Jahrhundert werden anhand eines Dialoges von ausgewählten Arbeiten und Skulpturen in einer Ausstellung des Duisburger Lehbruck-Museums bis zum 18. August 2019 präsentiert.

2019
208 Seiten, ca. 140 farbige Abbildungen
Format 24 × 28 cm, 39,90 Euro
gebunden
HIRMER Verlag
ISBN 978-7774-3564-9

Recherchiert und zusammengestellt:
– Öffentlichkeitsarbeit/pf –

IMPRESSUM

KVS-Mitteilungen

Organ der Vertragsärzte des Freistaates Sachsen
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Herausgeber

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG SACHSEN
Körperschaft des öffentlichen Rechts
ISSN 0941-7524

Redaktion

Dr. med. Klaus Heckemann, *Vorstandsvorsitzender (V. i. S. d. P.)*
Dr. med. Sylvia Krug, *Stellvertretende Vorstandsvorsitzende*
Dr. agr. Jan Kaminsky, *Hauptgeschäftsführer*
Michael Rabe, *Stellvertretender Hauptgeschäftsführer*
Simone Pflug, *Verantwortliche Redakteurin*

Anschrift Redaktion

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG SACHSEN
Landesgeschäftsstelle
Redaktion „KVS-Mitteilungen“
Schützenhöhe 12, 01099 Dresden
Telefon: 0351 8290-630, Fax: 0351 8290-565
E-Mail: presse@kvsachsen.de
www.kvsachsen.de
E-Mail-Adressen der Bezirksgeschäftsstellen:
Chemnitz: chemnitz@kvsachsen.de
Dresden: dresden@kvsachsen.de
Leipzig: leipzig@kvsachsen.de

Anzeigenverwaltung

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG SACHSEN
Patrice Fischer, Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0351 8290-671, Fax: 0351 8290-565
presse@kvsachsen.de

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 11 gültig.
Anzeigenschluss ist i. d. R. der 20. des Vormonats.

Gestaltung

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG SACHSEN
Öffentlichkeitsarbeit
presse@kvsachsen.de

Druck und Verlag

Satztechnik Meißen GmbH, Am Sand 1c
01665 Diera-Zehren/Ortsteil Nieschütz
www.satztechnik-meissen.de

Wichtige Hinweise:

Für den Inhalt von Anzeigen sowie für Angaben über Dosierungen und Applikationsformen in Beiträgen und Anzeigen kann von der Redaktion keine Gewähr übernommen werden. Die Zeitschrift erscheint monatlich jeweils am 20. des Monats (ein Heft Juli/August). Bezugspreis: jährlich 33 Euro, Einzelheft 3 Euro. Bestellungen werden von der KV Sachsen, Landesgeschäftsstelle, Schützenhöhe 12, 01099 Dresden, entgegengenommen. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres. Für die Mitglieder der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen ist der Bezugspreis mit der Mitgliedschaft abgegolten.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Mit vollem Namen gekennzeichnete bzw. Fremdbeiträge decken sich nicht immer mit den Ansichten des Herausgebers. Sie dienen dem freien Meinungsaustausch der Vertragsärzte. Die Redaktion behält sich vor, ggf. Beiträge zu kürzen.

Die Begriffe „Arzt“ und „Therapeut“ im Text stehen immer sowohl für die männliche als auch die weibliche Berufsbezeichnung.